

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

338 (6.12.1903) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 338. Viertes Blatt. Sonntag, den 6. Dezember (folgt ein fünftes Blatt.) 1903.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 74535. II. Die Ernennung von Schätzern der auf polizeiliche Anordnung getöteten Tiere für das Jahr 1904 betr.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks.

In der heutigen Bezirksratsitzung wurden gemäß § 7 der Verordnung vom 26. Juni 1894, die Gewährung von Entschädigungen bei Seuchenverlusten betr. (Gesetzes- und Verordnungs-Blatt 1894, S. 284), als Sachverständige, aus welchen für die Dauer des Jahres 1904 die Schätzer im Sinne jener Verordnungsbestimmung zu berufen sind, folgende Personen bezeichnet:

Für Pferde:

- 1. Beiertheim:**
Bürgermeister Christian Braun.
- 2. Blankenloch:**
Ratsschreiber Adolf Wilhelm Nagel.
- 3. Büchig:**
Landwirt Andreas Mohrhardt.
- 4. Bulach:**
Landwirt Josef Kastetter.
- 5. Daylanden:**
Biegeleibesther Emil Mall.
Gemeinderat Theodor Kastetter II.
- 6. Eggenstein:**
Landwirt Johann Adam Jungmann.
- 7. Friedrichsthal:**
Steuereinnnehmer Albert Borell.
- 8. Graben:**
Bürgermeister Wilhelm Zimmermann
Tierarzt Ludwig Abel.
- 9. Grünewinkel:**
Landwirt Leopold Kuhn.
- 10. Hagsfeld:**
Bürgermeister Leopold Linder.
- 11. Hochstetten:**
Gemeinderat Karl Otto Hofmann.
- 12. Karlsruhe:**
Gutsbesitzer Kaspar Rauch.
Privatmann Franz Josef Rebmann.
Hauptmann a. D. Friedrich Fischer.
- 13. Knielingen:**
Gemeinderat Wilhelm Füh.
Kaufmann Georg Jakob Mainzger VII.
- 14. Leopoldshafen:**
Gastwirt Karl Bomberg.
- 15. Liedolsheim:**
Tierarzt Rupert Zierer.
Schenkwirt Christian Stuhl Müller.
- 16. Littenheim:**
Ablerwirt Karl Schneider.
- 17. Miltheim:**
Gemeinderat Christian Friedrich Kastner.
- 18. Müppurr:**
Lammwirt H. Furrer.
- 19. Muffheim:**
Bürgermeister W. A. Schmidt.
- 20. Spöck:**
Gemeinderat Ludwig Hofheinz.
- 21. Stafforth:**
Schmiedemeister Hauth jun.

Für Rindvieh:

- Landwirt Hieronymus Braun.
- Ratsschreiber Adolf Wilhelm Nagel.
Gemeinderat Ludwig Kaber.
- Bürgermeister Wilhelm Fried.
- Altbürgermeister Lorenz Fuß.
Gutsverwalter Otto Langenstein.
- Gemeinderat Valentin Moos II.
Fleischbeschauer Georg Kastetter.
- Gemeinderat Wilhelm Endle.
Landwirt Karl Friedrich Seufert.
- Ratsschreiber Friedrich Schönthäl.
Bürgermeister Friedrich Wihl. Lacroix.
- Landwirt Friedrich Zimmermann.
Gemeinderat Karl Hörner.
Tierarzt Ludwig Abel.
- Ratsschreiber Leopold Kunz.
- Landwirt Johann Christian Müller II.
- Gemeinderat Christian Groh.
Gemeinderat Christian Wilhelm Krebs.
- Schlachthausverwalter Friedrich Bayersbörfer.
Gutspächter Schmutz.
Schlachthausarzt Karl.
- Gutspächter Wilhelm Bollmer.
Bürgermeister Jakob Waidmann.
- Bierbrauer Friedrich Schreiber.
- Landwirt August Oberacker.
Landwirt Ernst Zimmermann.
Tierarzt Rupert Zierer.
- Bäckermeister Ernst Nagel.
Fleischbeschauer August Gottfried Nagel.
- Landwirt Jakob Friedrich Kastner.
- Gemeinderat Wilhelm Appenzeller II.
Bäckermeister L. Graf.
- Alttronenwirt Ferdinand Bergbold.
Bürgermeister W. A. Schmidt.
- Gemeinderat Hecht.
Bürgermeister Max Friedrich Hofheinz.
- Schwanenwirt Wilhelm Heibt III.
Landwirt Albert Wilhelm Gauer.

22. Teutscheneureuth:
Straußwirt Jakob Weinbrecht,

Bürgermeister Friedrich Baumann
Mikronenwirt Friedrich Brunn.

23. Welscheneureuth:
Kaufmann Heinrich Gross.

Kaufmann Heinrich Groß.
Gemeinderat Friedrich Weiß.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden haben dies den Genannten mit dem Anfügen zu eröffnen, daß sie sich, sofern sie noch nicht verpflichtet sind, zur Verpflichtung an einem der nächsten Amtstage auf dem Geschäftszimmer Nr. 32 des Bezirksamts dahier einzufinden haben.

Wie geschehen, ist innerhalb 10 Tagen anher zu berichten.

Karlsruhe, den 24. November 1903.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Brehm.

Bekanntmachung.

Nr. 74740. II. Die Aufstellung der Gemeindevoranschläge für das Jahr 1904 betreffend. An die Gemeinderäte des Bezirks.

Die Gemeindevoranschläge für das Jahr 1904 sind im Laufe des Monats Dezember ds. Js. vorzubereiten und im Monat Januar l. Js. endgültig abzuschließen.

Zunächst hat der Gemeinderat unter Zuzug des Gemeinberechners einen Entwurf des Voranschlags zu fertigen oder wenigstens diejenigen Punkte festzustellen, welche zeitraubendere Erhebungen erfordern. Alsdann ist Tagfahrt zur Beratung der vorläufigen Feststellungen des Gemeinderats und zur Aufstellung des wirklichen Voranschlags anzuberaumen, wozu mindestens acht Tage vor der Tagfahrt außer dem Rechner gegen Bescheinigung die in § 93 der Gemeindeordnung zur Teilnahme an der Gemeindeverwaltung berechtigten Steuerpflichtigen oder ihre Stellvertreter, und falls eine Umlage zu beschließen ist, auch die in § 94 der Gemeindeordnung bezeichneten Verwalter und Steuerpflichtigen einzuladen sind; letztere mit dem Anfügen, daß es ihnen freistehe, ihre Einwendungen bei der Beratung vorzutragen oder zum Anschluß an den Voranschlag schriftlich zu übergeben.

Der sonach entworfene Voranschlag nebst Beilagen ist acht Tage lang im Rathause oder in einem sonstigen geeigneten Lokale zur Einsicht aller Beteiligten aufzulegen. Ort und Dauer der Auflage sind in ortsüblicher Weise öffentlich bekannt zu machen. Der Bürgermeister hat die geschehene Bekanntmachung im Voranschlag zu beurkunden. Etwaige schriftlich zu übergebende Einwendungen sind dem Voranschlag anzuschließen und zur Kenntnis der Gemeindevertretung zu bringen.

Der Tag der Versammlung der Gemeinde bzw. des Bürgerausschusses zur Beschlußfassung über den Voranschlag ist so festzusetzen, daß zwischen demselben und dem Tag des Ablaufs der Auflegefrist ein Zeitraum von mindestens vier Tagen liegt. Die Bekanntmachung der Einladung zu dieser Versammlung muß ebenfalls mindestens vier Tage vor letzterer geschehen.

Bei der Aufstellung des Voranschlags sind im übrigen die Bestimmungen der §§ 10—21 der Gemeindevoranschlagsanweisung genau zu beachten; auf folgende Punkte wird besonders hingewiesen:

1. An dem auf 1. Januar 1904 vorhandenen Kassenvorrat ist abzuziehen:

a. der unter demselben enthaltene, von Kapitalaufnahmen oder sonstigen Grundstockeinnahmen herrührende Betrag, soweit derselbe nach besonderer Beschlußfassung für größere, in dem Voranschlag nicht vorzusehende Unternehmungen bestimmt ist;

b. der als Betriebsfond erforderliche Betrag im Mindestbetrage von 2% der laufenden Ausgaben; es empfiehlt sich aber, denselben entsprechend höher zu bemessen.

2. Auf die Fertigung des Vorberichts zum Voranschlag hinsichtlich der Grundstockeinnahmen und Ausgaben zc. ist besondere Sorgfalt zu verwenden.

3. Einnahmerückstände dürfen nur insoweit in den Voranschlag eingestellt werden, als sich solche im Laufe des Voranschlagsjahres gegen das Vorjahr im ganzen vermindern werden.

4. Die in den Voranschlag einzustellenden Einnahmen- und Ausgabe-posten sollen nach den wahrscheinlichen Sollbeträgen, also wie solche im Voranschlagsjahre voraussichtlich sich ergeben werden, bemessen werden; insoweit sich solche auf diese Weise nicht sicher ermitteln lassen, sind sie nach dem Durchschnitt der 3 letzten Jahre aufzunehmen.

Den einzelnen Voranschlagsfägen sind die erforderlichen Erläuterungen beizufügen.

Die Voranschläge sind in Urschrift mit sämtlichen Beilagen und einer Abschrift spätestens auf 1. Februar 1904 anher vorzulegen.

Wir müssen bestimmt erwarten, daß die Voranschläge ordnungsmäßig und gewissenhaft aufgestellt werden und der Vorlagetermin eingehalten wird.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1903.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Mudde.

Bekanntmachung.

Nr. 74739. II. Die Gebühren der Gemeindebeamten betreffend. An die Gemeinderäte der Landgemeinden des Bezirks.

Die Forderungszettel über die von den Gemeindebeamten nach Maßgabe der Verordnung vom 31. Dezember 1896 — Gef. u. V.D.B. Nr. I für 1897 — für auswärtige Dienstgeschäfte zu beziehenden Tagesgebühren und Auslagen sind zur Prüfung und Dekreturerteilung alsbald anher vorzulegen. In diesen Forderungszetteln müssen das Dienstgeschäft, die Zeit des Abgangs vom und der Rückkunft zum Wohnort, sowie die Entfernung des Orts der Geschäftsverrichtung vom Wohnort nach Kilometer genau verzeichnet sein.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1903.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Mudde.

Weihnachtsbitte des evangelischen Krankenvereins.

4.2. Allen denjenigen, welche den Wunsch haben, ihre notleidenden Brüder und Schwestern an ihrer Weihnachtsfreude teilnehmen zu lassen, erbiten sich die Mitglieder des evangelischen Krankenvereins, hierzu behilflich zu sein. Eine Reihe armer Kranken, die sie besuchen, bedarf auch in diesem Jahre der Beweise christlicher Barmherzigkeit. Gaben für sie in Geld oder Naturalien nehmen gerne entgegen: Frein von Gemmingen, Friedenstraße 16; Frau Hauptmann Scharnberger, Friedenstr. 7; Frau Oberlehrer Jäger, Stefaniestraße 4, 2. Stock, und Frau Reallehrer Kobe, Vittoriastraße 14, 3. Stock, sowie Stadtpfarrer Mühlhäufer.

Pfänder-Versteigerung.

In der Woche vom 18. bis 22. Jan. 1904 versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fahrnispfänder bis Lit. H. Nr. 5000. Eine Erneuerung derselben kann noch bis zum 16. Dezbr. ds. Js. stattfinden.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1903.

Städt. Spar- u. Pfandleihkasse-Verwaltung.

[2]

Dankfagung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben auch für diesen Winter anstatt der früher aus dem Hardtwald abgegebenen Wollen für unsere evangelische Armenpflege den Betrag von 120 M auf die Postkasse anzuweisen geruht, wofür wir unsern untertänigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1903.

Evangel.-prot. Kirchengemeinderat.
Brücker.



Badischer Leib-Grenadier-Berein.

Unter dem Protektorat Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Unser Kamerad

Ludwig Hammerbacher, Schuhmachermeister,
ist gestorben.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 6. Dezember 1903, nachmittags 1/2 2 Uhr, von der Leichenhalle aus statt und wird um zahlreiche Beteiligung gebeten.

Der Vorstand.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. **Jollystraße 5** ist eine schöne Wohnung zu vermieten, 1. und 2. Stock mit 7 Zimmern, 2 Verandas, Balkon, Keller, Waschküche, Anteil am Garten; es kann auch jeder Stock einzeln vermietet werden. Der 1. Stock kann sofort bezogen werden. Auskunft erteilt Herr **S. Reuz**, Architekt, Hirschstraße 112.

— **Kaiser-Allee 51 a** ist im Seitenbau, 2. Stock, eine schöne 2 Zimmer-Wohnung an eine ruhige Familie auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Karlstraße 85** ist im Hinterhause der 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sogleich zu vermieten. Näheres im Vorderhause, 3. Stock, von 1—1/2 Uhr nachmittags.

*3.2. **Leopoldstraße 11** ist eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche nebst allem Zubehör auf 1. März 1904 zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhause, 2. Stock.

— **Leffingstraße 3 a** ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern (davon drei nach der Straße), Küche, Keller und 2 Mansarden auf 1. April f. Js. zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* **Marienstraße 4** ist die Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluss, mit Kochgas, an eine kleine Familie auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **Rüppurrerstraße 80** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kelleranteil per sofort oder 1. März 1904 zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Stefanienstraße** ist ein II. Stock von 5 Zimmern, gr. Kamin, Vorplatz, Küche, 2 Kammern, 2 Kellerräumen auf 1. April zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 49, III. Stock, von 11 bis 4 Uhr.

— **Uhlstraße 15** sind sehr schöne Wohnungen von je 2 großen Zimmern mit Küche, Mansarde und allem sonstigen Zubehör per sofort an ordnungsliebende Leute zu vermieten.

a. im Dachstock des Vorderhauses,
b. „ 2. Stock „ Seitenbaues.
Näheres im Baubureau Luisenstraße 37.

*2.2. **Werderstraße 75/77** sind zwei Wohnungen von je einem Zimmer, Küche und Keller billig zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 27 II.

*3.1. **Wilhelmstraße 2** ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Wilhelmstraße 26** ist im Hinterhause, 2. Stock, eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern nebst Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhause daselbst, 2. Stock.

11.4. **Winterstraße 21** ist im 2. Stock eine herrliche Wohnung, ohne Vis-à-vis, von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör auf 1. März 1904 billig zu vermieten. Näheres parterre.

[3]

Hinterhaus-Wohnung,

3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten: Kaiserstraße 56 im Laden rechts.

Bureau oder Laden zu vermieten

3.2. Karl-Friedrichstraße 2, parterre, auf 1. April. Näheres Kaiserstraße 144 II, bei Wilhelm Eisasser.

Wohnung gesucht.

* Wohnung von 6 Zimmern auf 1. April gesucht. Offerten mit Preisangabe nach Karlstraße 53, Erdgeschoss, erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße 22, Vorderhaus, 4. Stock rechts, ist ein freundliches, gut möbliertes Mansardenzimmer sofort oder auf 15. Dezember zu vermieten.

* Kaiser-Allee 9, 2 Treppen, nächst dem Mühlbühlertor, ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer mit schöner, freier Aussicht preiswert zu vermieten.

Leopoldstraße 20, nächst der Kaiserstraße, sind 3 sehr schöne, möblierte Zimmer, zusammen oder auch einzeln, zu vermieten, eines mit Balkon u. nur 1. Stiege hoch. *

Hirschstraße 40,

nahe der Hauptpost, ist ein großes, hübsch möbl. Parterre-Zimmer mit Separat-Eingang an besseren Herrn sofort oder später zu vermieten. Näheres part.

Möbliertes Zimmer.

* Akademiestraße 32 ist im 2. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer per sofort oder später an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

Gut möbliertes Zimmer,

mit oder ohne Pension, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Sofienstraße 55 III. *2.1.

Wohn- und Schlafzimmer,

Blumenstraße 5, parterre, hübsch möbliert, vis-à-vis dem Fürstenberg'schen Garten, per sofort oder 1. Januar 1904 zu vermieten. Näheres im 2. Stock. 2.2.

11 000 Mark,

II. Hypothek, innerhalb 80% der Taxe, auf neues, rentables Wohnhaus zu 5% gesucht. Die Auszahlung kann innerhalb 3 Monaten geschehen. Offerten unter Nr. 9656 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. **Mädchen-Gesuch.**

Ein braves, fleißiges Mädchen, das im Kochen etwas erfahren ist und willig Hausarbeit verrichtet, wird in kleinen Haushalt (2 Personen) sogleich oder auf 1. Januar gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Ein jüngeres, ordentliches **Mädchen**

findet für Zimmer- und Hausarbeit zu kleiner Familie sofort oder auf 15. Dezember Stelle. Näheres Amalienstraße 3.

Mädchen-Gesuch.

3.3. Ein sauberes, einfaches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird zu einem 1 Jahr alten Kinde gesucht; dasselbe muß auch etwas nähen können und Zimmerarbeit mit besorgen. Näheres Hirschstraße 31, parterre.

Mädchen-Gesuch.

— Ein jüngeres, katholisches Mädchen für häusliche Arbeiten auf 1. Januar gesucht: Sofienstraße 45, 3. Stock.

3.1. **Gesucht**

per 1. Januar tüchtiges, zuverlässiges Mädchen für Küche und Haushalt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Reiseposten oder Vertretung

für größeren Bezirk wird von einem tüchtigen, firebsamen Kaufmann, 30 Jahre alt, gesucht. Offerten erbeten unter F. K. 4758 an Rudolf Mosse, Karlsruhe.

Bierzimmerwohnung

samt Zubehör sofort oder später preiswert zu vermieten. Zu erfragen Körnerstraße 16 im 2. Stock.

Auf 1. April 1904

ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Schrank- und Badezimmer, Küche und Zubehör, sowie eine hübsche Dreizimmerwohnung in schönster Lage, mit freier Aussicht auf den Stephanplatz, zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25 a, 3. Stock.

Ettlingerstraße 5 a

ist auf 1. April 1904 event. sofort eine neu hergerichtete Herrschaftswohnung von 5 Zimmern, Speisekammer, großen Balkon mit zugehörigem Garten nebst reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

4 Zimmer-Wohnung.

* Leffingstraße 26 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, einer Mansarde, Küche mit Gasheizung, Keller, Anteil an der Waschküche u. dem Trockenspeicher, auf 1. April 1904 zu vermieten. Näheres daselbst.

Karlstraße 22

sind 2 schöne, große Zimmer, möbliert, an einen älteren Herrn oder ein Fräulein per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Kontor daselbst.

Kleines Haus

mit 6 Zimmern etc. nebst großem Garten, Ackerland und Hühnerhof an ordnungsliebende Familie, welche Verständnis für Garten- und Feldbau hat, auf 1. April 1904 um mäßigen Preis zu vermieten. Näheres Sofienstraße 209.

Neubau Boeckstraße 10/12

sind schöne 4-5 Zimmerwohnungen, herrschaftlich eingerichtet, eventl. Gartenanteil auf sofort oder später zu vermieten. Näheres nachmittags von 2-4 Uhr im Bau daselbst oder Boeckstraße 12, 4. Stock.

Perfekte Damenschneiderin

empfehlte sich bei vorzüglicher Arbeit in und außer dem Hause: Amalienstraße 48, 1 Treppe. *2.1.

Geschäftsempfehlung**und
Lehrjüchter-Gesuch.**

Alles zur Fein- und Stärkewäsche Gehörige wird sehr schön, schnell und billigst gewaschen und gebügelt.

Jüchter von hier und auswärts, die sich im Fein- und Glanzbügeln ausbilden wollen, können sogleich und auf Jänner eintreten im Wasch- und Feinbügelgeschäft bei

Frau **M. Kohlund,**
Markgrafenstr. 52,
nächst dem Rondellplatz.

2.1.

Massage

wird zu jeder Tageszeit durch ärztlich geschultes Personal ausgeführt im **Friedrichsbad,** in und außerhalb der Anstalt.

Haus-Verkauf.

* 3 1/2 stöckiges Wohnhaus im Stadtteil Mühlburg mit Garten aus erster Hand zu verkaufen (eventl. Tausch). Offerten unter Nr. 9657 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. **Geschäftshaus**

in der Südstadt, für Fuhrwerkverkehr geeignet, zu verkaufen event. zu vertauschen. Offerten unter Nr. 9631 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Als Weihnachtsgeschenk geeignet!

* Ein sehr guter Phonograph mit 29 Walzen und eine Modelldampfmaschine, beides neu, sind billig zu verkaufen: Kronenstr. 11, parterre.

Ein fast neuer

Gasofen,

tadellos funktionierend, ist billigst zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

24.6. **Das Bankgeschäft****Albert Ettliger,**

12 Herrenstrasse 12,

besorgt An- und Verkauf aller Wertpapiere, Lose,

Geldsorten, Wechseldiskontierung etc.

Auszahlungen nach Amerika und allen andern überseeischen Ländern,

Einlösung von Coupons 4 Wochen vor Verfall.

Zu Festlichkeiten

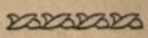
empfehlte als vorzüglichen, französischen Champagner

Victor Cliquot

Reims, in der Filiale Hochheim auf Flaschen gefüllt,

per Flasche von Mk. 4.— an

Julius Hoeck, Weinhandlung,
Kriegstraße 6 und Waldstraße 41.

Wilh. Devlin**Hof-Uhrmacher**Kaiserstrasse 124 b.  Telefon 1611.

5.2. Goldene und silberne

Taschenuhren

in grösster Auswahl zu bekannt billigen Preisen.

Hessert & Kieser,

Kaiserstrasse, Ecke der Douglasstrasse,

empfehlen

zu nützlichen Weihnachtsgeschenken:

Schwarze Seidenstoffe,

schwarze u. farbige Damenkleiderstoffe,

Mantel- und Capesstoffe, Buckskins,

Waschstoffe,

Leinen- und Baumwollwaren,

Bettdecken, Tischtücher, Handtücher,

Taschentücher

in

anerkannt besten Qualitäten.

Infolge günstiger Gelegenheitskäufe aus erster Hand

3.1.

bieten wir besondere Vorteile!

[4]

Echte

Brettener

Honiglebkuchen

1 Pfd. 60 Pfg. empfiehlt 10.2.

A. van Venrooy,
Ede Leopold- und Sofienstraße 45.**Nikolaus! Nikolaus!**

Heute Nikolaustag

feinste mürbe Nikolaus
in allen Preislagen. 2.2.**H. Wurz,**Wiener Feinbäckerei,
Großh. Hoflieferant,
Kaiserstraße 225.Filialen: Karlstraße 29 u. Eisen-
lohrstraße, Ecke der Kriegstraße.**Nikolaustag!****Mürbe Nikolaus**

in allen Größen,

Hugelbrot,**Honiglebkuchen,**
verschiedenes**Weihnachtsgebäck**
empfehlen**Gustav Dennig,**
Bäckerei und Konditorei,
Marienstraße 11.**A. van Venrooy,**Ede Leopold- u. Sofienstr. 45,
Telephon 1413

empfehlen sämtliche zur 11.2.

Weihnachtsbäckereinötigen Artikel
in Ia Qualitäten.Neue Mandeln per Pfd. 80 Pf.,
Bachhonig " " 65 Pf.NB. Mandeln und Haselnüsse werden auf
Wunsch geschnitten oder gemahlen.

Sämtliche Waren

zur

Weihnachtsbäckereialles frisch eingetroffen,
was empfehlend anzeigt**J. Burkhart,**
Friedenstraße 11.

3.2.

[5]

Gegründet
1836.

Herm. Schmidt Nachf.

Gegründet
1836.**L. Wohlschlegel.**

Grosse

Weihnachts-Ausstellung

in meinem grossen Verkaufsmagazin

Kaiserstrasse 173,

3.1. zwischen Ritter- u. Herrenstrasse,
der**Papier-, Schreib-, Luxus-, Lederwaren-, Haus-
haltungs- u. Galanteriewaren-Branche.**

Billige Preise!

*

Grösste Auswahl!

Neuheiten

in

Briefpapieren, Schreibmappen, Schreibzeugen, Papierkörben, Zeitungs-
mappen, Schirmröhren, Photographierahmen, Photographiealbums,
Portemonnaies, Brieftaschen, Cigarrenetuis, Poesie- u. Tagebüchern,
Kochbüchern, Visitenkartentaschen, Nähaccessoires, Toiletteneces-
saires, Reisenecessaires, Gästebüchern, Notizbüchern, Lederkasten,
Anhängetaschen, Familienrahmen, Hausapotheken, Cigarren- und
Schlüsselschränken, Holzkassetten, Staffeleien, Säulen, Ständern,
Spielkasten, Whistkasten, Patiencebrettern, Vasen, Jardiniere,
Uhren, Thermometern, Tafelaufsätzen, Rauchgarnituren, Wand-
dekorationen, Wandbildern, Pompadours, Opernglastaschen, Fächern,
Fächerketten, Halsketten, Uhrketten, Manschettenknöpfen, Broschen,
silb. Armbändern, Gürtelnadeln, Hutnadeln, Uhranhängern, Bohaltern,
Muffketten, Anhängespiegel, Anhängenotes, Gürteln, Gürtelschlössern,
Kämme, Bürsten, Kammgarnituren, Bürstengarnituren, Babygarni-
turen, Etais für Nagelpflege, Leuchtern, Kandelabern, Cigarren-
lampen, Kupferkannen, Kupferbowlen, Zinnkannen, Zinnplatten,
Spargelservicen, Eierservicen, Liqueur-, Wein-, Bier-, Thee- u. Kaffee-
servicen, Spargelschaufeln, Orangenschälern, Kaviarmessern, Ge-
flügelscheren, Traubenscheren, Traubenspütern, Zuckerzangen mit
Scheren, Nussknackern, Tranchierbestecken, Fleischgabeln, Konfekt-
gabeln, Butterdosen, Kakesdosen, Tortenschaufeln, Brot- u. Dessert-
messern, Obstmessern, Taschenmessern, Brotkörbchen, Cabarets,
Saftkannen, Krystalschalen, Petschaften, Brieföffnern, seidenen
Lampenschirmen, Ofenschirmen, Lawn-Tennis-Schlägern u. Utensilien,
Bilderbüchern, Beschäftigungsspielen, Gesellschaftsspielen, Gesang-
büchern, Gebetbüchern, Gedichtbüchern, Jugendschriften.

Alleinverkauf von Ping-Pong.

Füllfederhalter. Herm. Schmidt Nachf. Spazierstöcke.

L. Wohlschlegel.

Amerik. Krystallglas. Kaiserstr. 173. Figuren.

Ballfächer.

Brief- und Banknoten-Taschen

in den verschiedensten Arten, Ausstattungen und Ledersorten

empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen

Friedrich Bloss

Grossherzoglicher Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Détail

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Die erste und die beste Karlsruher

Puppenklinik

Hermann Bieler,

Damenfriseur und Perückenmacher,
Kaiserstrasse 223,

zwischen Hauptpost und Kaiserdenkmal.

Alle erdenklichen Reparaturen werden rasch, gut und billigst ausgeführt.

Sämtliche Ersatzteile sind vorrätig.

Grösste Auswahl in Angora- und echten Haarperücken. Feinste Gelenk-Puppen, Lederbalg-Puppen, Celluloid-Puppen und Celluloid-Köpfe u.

Anfertigung echter Haarperücken als Spezialität nach bester Methode.

Puppen-Garderobe.

Reellste Bedienung. Billigste Preise.

Laubsäge- und Kerbschnittholz

in

Uhorn,
Nußbaum,

4.1.

Erlen,
Linden,

Laubsägen, 1^a Qualität,
Beschlüge

für Laubsägearbeiten

empfiehlt

Ph. Nagel, Kaiserstrasse 55,
gegenüber der techn. Hochschule.

Apollotheater.

Regelbahn

Donnerstags noch zu vergeben.

Hübsche Nebenzimmer,
6.6. 30 bis 60 Personen fassend.

Großer Saal mit Theaterbühne.

noch einige Samstage zu vergeben.

Zu

Weihnachten

2.1.

empfehle

Lederwaren:

Portemonnaies, Brieffaschen, Cigarrenetuis,
Schreibmappen, Hand- und Anhängetaschen.

Grosse Auswahl.

Billige Preise.

Robert Knauss, Kaiserstr. 159,
Ecke Ritterstr.

Bekanntmachung.

Durch vorteilhaften Einkauf bin ich in der Lage, aus schönen modernen Stoffen **Blusenröcke** in Preise von **Mk. 13.50, Mk. 16.—, Mk. 18.—** u. f. w. nach Maß fertig herzustellen. Dementsprechend billig: ganze Kostüme.

L. Hodapp, Damenschneider,

Karl-Friedrichstrasse 2.

5.2.

Heussi's „Tannenzapfen.“ Modernste Christbaumtülle!



Der „Tannenzapfen“ wird nicht wie alle anderen Baumtüllen mit seinem untern, sondern mit seinem obern Teil an den Zweig geklemmt: der Schwerpunkt liegt daher unmittelbar auf dem Zweige, nicht hoch in der Luft. Die Lichte können nicht schief sitzen und nicht tropfen, auch wenn der Baum von einem Ort zum andern getragen wird; sie verbrennen ganz, brauchen nicht ausgeputzt zu werden. Preis Duzd. M. 1.50, beste Sorte M. 2.—, Porto 25, 45, 80 Pfg. für 1, 2, 3 Duzd. und mehr gegen Nachnahme oder Vorauszahlung. 4.1.

Der Tannenzapfen ist die einzigste nie versagende Vorrichtung, die Lichte schnell, bequem und gerade auf dem Baume zu befestigen.

Paul Heussi, Leipzig,
Wintergartenstr. 4.
In Karlsruhe bei
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158.

Irische Dauerbrandöfen

schwarz und vernickelt, mit Email-Einlage
und Zeigerregulierung.

Eis. Regulier-Füllöfen

von 25 Mark an frei auf den Platz gestellt, sowie

Kachelöfen

mit jeder Heizung eingerichtet

billigst bei

2.1.

Andreas Kleber

Ofengeschäft

29 Akademiestrasse 29.

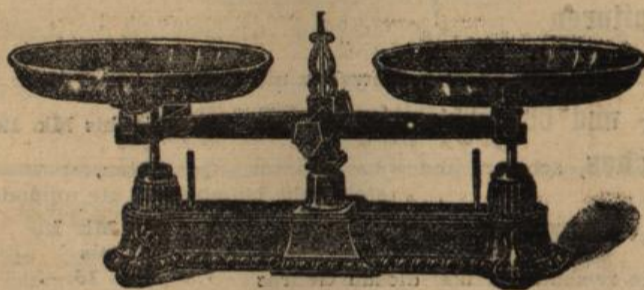
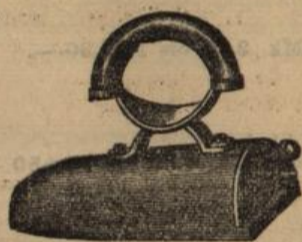


Alle Haus- u. Küchengeräte



in nur besten Fabrikaten
zu billigsten Preisen empfiehlt

Heinrich Lange,
28 Herrenstrasse 28.



Die grossen Verkaufslokalitäten
bieten eine reiche Auswahl praktischer und nützlicher

Weihnachts-Geschenke.



Gas- u. Wasserleitungsgeschäft
Karl Fr. Alex. Müller,
7 Amalienstrasse 7.
Telephon 1284.

Größtes Herdlager am Platze in
lackierten, emaillierten u. Majolika-Herden,
sowie kombinierten Herden für Gas und
Kohle. Gasherde.

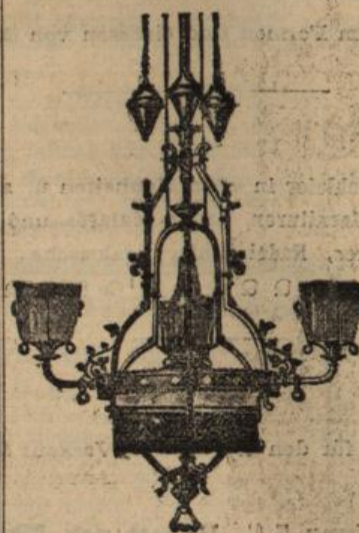
Für sparsamstes Brennen und bestes Fabrikat
Garantie.

Drauringe,

massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt

J. Petry Wwe.,

Juwelier,
Kaiserstrasse 102. Telephon 1558.



Joseph Meess,

gegr. 1857, Ferd. Printz Nachf., gegr. 1857,

Grossherzogl. Hoflieferant,

29 Erbprinzenstrasse 29,

empfiehlt in grosser Auswahl billigst

**Lustres, Suspensionen, Ampeln,
Flurlampen, Wandarme etc.**

für 51.

Gas, elektrisches Licht und Petroleum.

Grosses Lager in Ia Gasglühkörpern,
Cylindern, Tulpen, Schirmen etc.

Telephon 1222. Telephon 1222.

